

Eure Meinung zu dieser Petition ("Keine übergriffige Sexualkunde")??

Beitrag von „marie74“ vom 21. Dezember 2014 11:16

Ich hatte voriges Jahr in der Hauptschule 7. Klasse schon zwei Schwangere. Deswegen gehört das Thema Verhütung auch schon in die 6. Klasse.

Auch mit zunehmenden Alter und Herkunft der Kinder muss man über Themen wie Gangbang, Anal, Fisten usw. sprechen, da viele Kinder/ Jugendliche in diesem Millieu aufwachsen. Insbesondere Hauptschulklassen in den s.g. Problembezirken. Jedoch sollte es wahrlich nicht Thema sein, die verschiedenen Sexualpraktiken den Kindern zu erklären.

Deswegen finde ich, dass Vaginal- oder Analkugeln, Lack und Latex, Dessous und Handschellen oder Potenzmittel **nicht als Anschauungsmaterial** für 14-jährige Kinder schon in die Schule mitgebracht werden sollten (siehe o.g. Handbuch S. 51).

Natürlich muss man über die verschiedenen Lebensformen mit den Jugendlichen reden, aber Materialien aus Sexshops gehören nicht in die Schule.

P.S. Jetzt lese ich das Handbuch ab S. 52 weiter. Mal sehen, was mich noch aufregt.

Nachtrag 1: Auf S. 81 geht es weiter: Jetzt wird empfohlen, für 14-jährige Kinder als Anschauungsobjekt mitzubringen: Latexhandschuh, Frischhaltefolie, Lederpeitsche, Taschenmuschi

Haltet mich für rückständig, aber ich selbst weiß erst seitdem ich ca. 25 oder 30 Jahre alt bin, wofür man diese Gegenstände exakt benutzt. Ich finde nicht, dass ein 14-jähriges Mädchen oder Junge schon wissen muss, dass man Latexhandschuhe zum Fisten einsetzt oder dass man mit Frischhaltefolie Menschen entwickelt.

Nachtrag 2: Unglaublich, aber im Sexquiz für Kinder ab 12 Jahren wird nach Vakuumpumpe , Gangbang und Swingerclub gefragt. Und diese Stunde soll zur Wissensvermittlung gehören!!!! Nein und nochmals nein: 12-jährige Kinder müssen nicht wissen, was eine Vakuumpumpe oder ein Swingerclub ist!